

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 39 (1963-1964)
Heft: 2

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

November 1963 Nr. 2 39. Jahrgang

Schweizer Spiegel



LA PARISIENNE... C'EST SI BON !



Triumph der Harmonie—

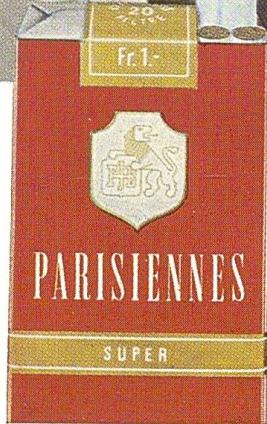
Charme de Paris...

ein unerreichter Duft entströmt

jeder PARISIENNE SUPER
und umgibt Sie mit dem echten
Nimbus klassischer Eleganz.

F.J. Burrus, Boncourt

So reich... mild... chic...



SUPER

Schweizer Spiegel

GUGGENBÜHL & HUBERS SCHWEIZERSPIEGEL
eine Monatsschrift
erscheint am Ersten jedes Monats

Redaktion

Dr. DANIEL ROTH

BEAT HIRZEL

ELISABETH MÜLLER-GUGGENBÜHL
Hirschengraben 20
Zürich 1
Telefon 32 34 31

Sprechstunden der Redaktion täglich nach vorheriger telefonischer Anmeldung. Die *Einsendung von Manuskripten*, deren Inhalt dem Charakter der Zeitschrift entspricht, ist erwünscht. Die Honoriierung erfolgt bei Annahme, Rücksendung erfolgt nur, falls frankierter und adressierter Antwortumschlag beigelegt.

Inseratenannahme

durch den Verlag, Hirschengraben 20, Zürich 1,
Telefon 32 34 31.

Preis einer Seite Fr. 752.—, 1/2 Seite Fr. 376.—,
1/4 Seite Fr. 188.—, 1/8 Seite Fr. 94.—, 1/16 Seite
Fr. 47.—. Bei Wiederholungen Rabatt. 4. Umschlagseite farbig Fr. 1048.— netto, 2. und 3.
Umschlagseite farbig Fr. 936.— netto. Schluß
der Inseratenannahme am 12. des Vormonats.

Druck und Expedition

Buchdruckerei AG. Baden

Papier der Mühlebach-Papier AG. Brugg

Bestellungen

nehmen jederzeit entgegen der Verlag sowie auch
alle Buchhandlungen und Postämter.

Abonnementspreise:

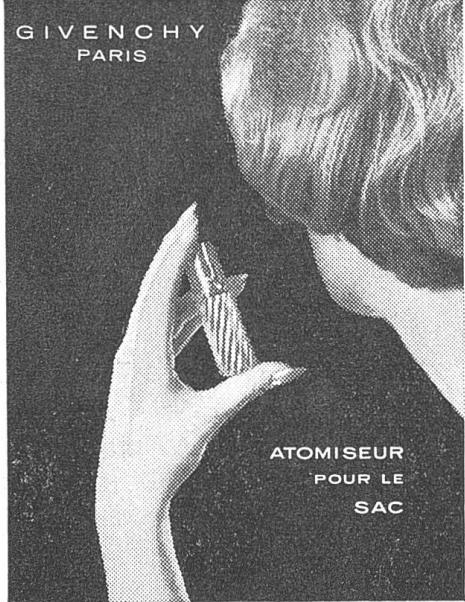
Schweiz:	für 12 Monate	Fr. 26.75
	für 6 Monate	Fr. 14.20
	für 3 Monate	Fr. 7.55

Ausland:	für 12 Monate	Fr. 30.—
	Preis der Einzelnummer	Fr. 2.70

Postcheckkonto VIII 7061 Zürich

Schweizer Spiegel Verlag

GUGGENBÜHL & HUBER
SCHWEIZER SPIEGEL VERLAG AG. ZÜRICH



Parfumerie Schindler

Haus der Geschenke

ZÜRICH - BAHNHOFSTRASSE 26
PARADEPLATZ



... der Dampfkochtopf ohne Gummiring! Seit 20 Jahren
das beliebte Geschenk für jeden Haushalt. Erhältlich im
Fachgeschäft, im guten Warenhaus und bei uns in Zürich,
Löwenstrasse 17 und Basel, Petersgasse 4.

Grossenbacher Handels-AG. St. Gallen



Das neue VW-Wintermodell?

Das neue? Hat der VW nicht seit jeher ein dickes Fell? Jawohl, seit jeher! Und er zeigt es auch sehr deutlich: Er braucht zum Beispiel keine Garage. Nicht einmal im ärgsten Winter. Weil er 4 Lack-schichten hat. V-i-e-r. Weil sein Motor mit Luft gekühlt wird (die bekanntlich nicht gefrieren kann). Selbst nach Minus-20-Grad-Nächten springt er darum sofort an. Und rasch läuft er warm.

Dickes Fell! Das heisst weiter: Der VW verträgt extreme Strapazen. Jahrein, jahraus. So robust bauen wir ihn. Was Sie einem VW auch vorsetzen: Verschneite Pässe, vereiste Straßen, Schneematsch, Schlamm, Wüstensand – er frisst sich überall durch. Wie macht er das? Sein Motor liegt hinten. Das Gewicht also über den Antriebsrädern. So greifen sie besser.

Ja, erst Eis und Schnee zeigen so recht, welch dickes Fell der VW hat. Was er verträgt, leistet, wert ist. Warum scheint es denn gerade im Winter noch mehr VW zu geben? Weil so viele andere Autos winterschlafen (müssen). Wenn Sie also einen Ganzjahres-Allstrassen-Wagen suchen: Wählen Sie doch den mit dem dicksten Fell! Den immer tüchtigen, ewig rüstigen, winterfesten VW!



MEHR ALS 350 VERTRÉTENEN BETREUEN DEN VW IN DER SCHWEIZ.
SIE ARBEITEN NACH DEM VW-FESTPREISTARIF, DER 421 POSITIONEN UMFASST UND DAMIT IN UNSEREM LANDE
DAS EINZIGE SERVICESYSTEM MIT FIXPREISEN FÜR SÄMTLICHE LEISTUNGEN DARSTELLT.

Vorteilhafte Teilzahlungsmöglichkeiten durch die Aufina AG, Brugg und Genf, rue d'Italie 11. Verlangen Sie den ausführlichen Aufina-Prospekt
bei Ihrem VW-Vertreter oder direkt bei der Aufina AG.



Generalvertretung